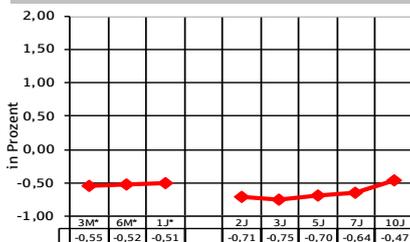


**Marktüberblick am 04.02.2021**

Stand: 8:51 Uhr

| Aktienindizes              | Stand     | Veränderung ggü. |              | Zinsen             | Stand   | Veränd. ggü. Vortag | Futures/Rohstoffe/Devisen | Stand     |
|----------------------------|-----------|------------------|--------------|--------------------|---------|---------------------|---------------------------|-----------|
|                            |           | Vortag           | Jahresanfang |                    |         |                     |                           |           |
| Dax *                      | 13.933,63 | +0,71 %          | +1,57 %      | Rendite 10J D *    | -0,47 % | +2 Bp               | Dax-Future *              | 13.916,00 |
| MDax *                     | 32.193,65 | +0,49 %          | +4,54 %      | Rendite 10J USA *  | 1,13 %  | +2 Bp               | S&P 500-Future            | 3823,60   |
| SDax *                     | 15.676,57 | +0,68 %          | +6,17 %      | Rendite 10J UK *   | 0,38 %  | +2 Bp               | Nasdaq 100-Future         | 13423,00  |
| TecDax*                    | 3.495,76  | +0,47 %          | +8,81 %      | Rendite 10J CH *   | -0,46 % | +0 Bp               | Bund-Future               | 176,29    |
| EuroStoxx 50 *             | 3.609,75  | +0,54 %          | +1,61 %      | Rendite 10J Jap. * | 0,06 %  | +0 Bp               | VDax *                    | 24,52     |
| Stoxx Europe 50 *          | 3.158,28  | +0,37 %          | +1,61 %      | Umlaufrendite *    | -0,50 % | +2 Bp               | Gold (\$/oz)              | 1823,51   |
| EuroStoxx *                | 405,31    | +0,54 %          | +1,95 %      | RexP *             | 497,76  | -0,06 %             | Brent-Öl (\$/Barrel)      | 59,00     |
| Dow Jones Ind. *           | 30.723,60 | +0,12 %          | +0,38 %      | 3-M-Euribor *      | -0,55 % | -1 Bp               | Euro/US\$                 | 1,2011    |
| S&P 500 *                  | 3.830,17  | +0,10 %          | +1,97 %      | 12-M-Euribor *     | -0,51 % | +1 Bp               | Euro/Pfund                | 0,8833    |
| Nasdaq Composite *         | 13.610,54 | -0,02 %          | +5,60 %      | Swap 2J *          | -0,52 % | +1 Bp               | Euro/CHF                  | 1,0817    |
| Topix                      | 1.865,12  | -0,32 %          | +3,68 %      | Swap 5J *          | -0,41 % | +2 Bp               | Euro/Yen                  | 126,37    |
| MSCI Far East (ex Japan) * | 716,76    | +0,92 %          | +8,25 %      | Swap 10J *         | -0,14 % | +3 Bp               | Put-Call-Ratio Dax*       | 0,90      |
| MSCI-World *               | 2.055,20  | +0,21 %          | +2,25 %      | Swap 30J *         | 0,18 %  | +4 Bp               |                           | * Vortag  |

**Charts (historische Kursentwicklung)**

**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**

**Marktbericht**

Frankfurt, 04. Feb (Reuters) - In Erwartung einer weiteren Welle von Firmenbilanzen wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Donnerstag kaum verändert starten. Am Mittwoch hatte er unter anderem dank der Hoffnung auf ein Ende der Regierungskrise in Italien 0,7 Prozent auf 13.933,63 Punkte gewonnen. Aus dem Dax legen der Chip-Hersteller Infineon und die Deutsche Bank Ergebnisse vor. Deutschlands größtes Geldhaus erzielte 2020 zum ersten Mal seit sechs Jahren wieder unter dem Strich einen Gewinn. Im Ausland öffnen unter anderem der Ölkonzern Shell und der Autobauer Ford ihre Bücher. Darüber hinaus feiert der Online-Gebrauchtwagenhändler Auto1 sein Börsendebüt in Deutschland. Die Papiere waren zu je 38 Euro zugeteilt worden. Das Emissionsvolumen beläuft sich auf 1,8 Milliarden Euro. Daneben berät die Bank von England (BoE) über ihre Geldpolitik. Dank der raschen Fortschritte bei den Coronavirus-Massenimpfungen wird die britische Notenbank Experten zufolge den Spekulationen auf eine bevorstehende Senkung des Leitzinses unter null Prozent wohl eine Absage erteilen.

Starke Geschäftszahlen der Google-Mutter Alphabet haben am Mittwoch die Laune der US-Anleger aufgehellt. Der Dow Jones-Index schloss 0,1 Prozent höher auf 30.723 Punkten. Der breit gefasste S&P 500 stieg ebenfalls um 0,1 Prozent und stand zum Schluss bei 3.830 Zählern. Der technologielastige Nasdaq ging dagegen kaum verändert bei 13.610 Punkten aus dem Handel. Amazon-Papiere gaben trotz einer wie bei Alphabet positiven Quartalsbilanz nach, weil der überraschende Rückzug von Firmengründer Jeff Bezos von der Konzernspitze Händlern zufolge doch die Hoffnung auf weiterhin überragende Zahlen schmälerte. Investoren warteten nun auf Details zu den geplanten US-Staatshilfen zur Abfederung der Coronavirus-Pandemie, sagten Experten. US-Finanzministerin Janet Yellen machte sich unterdessen für eine vollständige Umsetzung des von Präsident Joe Biden vorgeschlagenen Hilfspakets im Volumen von 1,9 Billionen Dollar stark. Erleichtert waren die Anleger darüber, dass sich Yellen mit Börsenaufsehern beraten wolle, wie sich die jüngsten Kurs-Kapriolen beim Videospiele-Händler Gamestop und anderen Werten verhindern lassen. Spekulationen auf einen strafferen geldpolitischen Kurs in China haben die Anleger an den asiatischen Börsen am Donnerstag verschreckt. In Tokio machten die Investoren vor allem bei Chipwerten Kasse. Der 225 Werte umfassende Nikkei-Index fiel um 1,1 Prozent auf 28.341 Punkte. Der breiter gefasste Topix-Index sank um 0,3 Prozent. Die Börse in Shanghai gab rund 0,4 Prozent nach.

**Wirtschaftsdaten heute**

EWU: Einzelhandelsumsatz (Dez)  
USA: Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe (wöchentlich), Auftragseingang Industrie (Dez), Lohnstückkosten, Produktivität ex Agrar (Q4)

**Unternehmensdaten heute**

ABB, BMS, Deutsche Bank, Ford Motor, Hamborner Reit, Infineon, International Paper, Merck Co., Philip Morris, Roche, RDS, T-Mobile, Unilever (Quartal)

**weitere wichtige Termine heute**

EZB: Wirtschaftsbericht Nr. 1 / 2021

Bank of England: Zinsentscheid

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.